



TITEL

Regensburg European American Forum (REAF)

ABSTRACT

Das Regensburg European American Forum (REAF) dient als interdisziplinäre Plattform zur Bündelung der amerikawissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Regensburg. REAF widmet sich dem inner- und außeruniversitären Transfer der Amerika-Kompetenzen an der Universität. Der Forumscharakter von REFA verbindet u.a. DFG-Forschungsprojekte, internationale Tagungen, Vorträge, Aufenthalte von Gastwissenschaftler/innen und die Master-Studiengänge „American Studies“ und „European-American Studies“.

DIREKTOR

Prof. Dr. Udo Hebel, Lehrstuhl für Amerikanistik/American Studies, Universität Regensburg

BOARD

Prof. Dr. Stephan Bierling, Internationale Politik und transatlantische Beziehungen, Universität Regensburg

Prof. Dr. Volker Depkat, Amerikanistik/American Studies, Universität Regensburg

Prof. Dr. Udo Hebel, Lehrstuhl für Amerikanistik/American Studies, Universität Regensburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Birgit Bauridl, Lehrstuhl für Amerikanistik/American Studies, Universität Regensburg, Executive Director

Florian Weinzierl, Lehrstuhl für Amerikanistik/American Studies, Universität Regensburg, Assistant Coordinator

WEITERE KOOPERATIONSPARTNER

Prof. Dr. Edgar Schneider, Englische Sprachwissenschaft, Universität Regensburg

Prof. Dr. Christoph Wagner, Kunstgeschichte, Universität Regensburg

Prof. Dr. Ingrid Neumann-Holzschuh, Romanistik, Universität Regensburg

Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien (DGfA)

Bayerische Amerika Akademie, München

American Antiquarian Society, Worcester, MA, USA

American Studies, University of Kansas, Lawrence, KS, USA

DFG-Netzwerk „Cultural Performance in Transnational American Studies“  
(Regensburg/Mainz)

LAUFZEIT

Seit dem akademischen Jahr 2007/2008.

GEFÖRDERT VON

Universität Regensburg, Bayerische Amerika Akademie, Regensburger Universitätsstiftung

Hans Vielberth, U.S. General-Konsulat München, Deutsch-amerikanische Fulbright-

Kommission, U.S.-Botschaft Berlin, Deutsche Forschungsgemeinschaft (Projekte),

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Ostpartnerschaftsprogramm der Universität Regensburg

## PROJEKTDESCHEIBUNG

Das Regensburg European American Forum (REAF) orientiert sich an der interdisziplinären und transnationalen Ausrichtung der Regensburger Amerikastudien, die im Forschungsrating des Wissenschaftsrats (2012) zu den forschungsstärksten Institutionen in Deutschland gezählt werden. Die Forschungsprojekte, Vorträge und Konferenzen des REAF spiegeln die Breite der Amerikastudien an der Universität und umfassen neben den Kultur- und Literaturwissenschaften, der Kulturgeschichte und der Politikwissenschaft weitere Kooperationen, insbesondere mit der Kunstgeschichte im Bereich der politischen Ikonographie, der englischen Sprachwissenschaft im Bereich des African American English und der Sprachpolitik und der romanischen Sprachwissenschaft im Bereich der Geschichte und Politik des Spanischen und Französischen in Nordamerika. Die Veranstaltungen und Projekte des REAF behandeln die Diversität nordamerikanischer Kulturen in deren lokalen, regionalen, nationalen und insbesondere transnationalen Dimensionen von der frühen Kolonialzeit bis in die Gegenwart.

Projekte und Vorträge bedienen sich dabei der Methoden der Kultur- und Literaturwissenschaften, der Geschichtswissenschaften, der Visual Culture Studies, der Performance Studies, der Internationalen Politikwissenschaft, der Sprachwissenschaft, der Kulturgeographie, der Material Culture Studies und des Ecocriticism. Im Kontext der Internationalisierung der Amerikastudien und der Bedeutung der „European American Studies“ an der Universität Regensburg kommt transnationalen Ansätzen und kulturell konnektiven Perspektiven besondere Bedeutung zu.

REAF partizipiert an den Forschungsschwerpunkten der Regensburger Amerikastudien im Bereich der U.S.-amerikanischen und transnationalen Erinnerungskulturen; der Performance Studies; der amerikanischen visuellen Kulturen; der Life Sciences und des Ecocriticism; der Autobiographie- und Life Writing-Forschung; der europäisch-amerikanischen Beziehungen und Vernetzungen. Die Internationale Politik profiliert die im Rahmen von REAF präsentierte Forschung durch die wissenschaftliche Analyse europäischer und amerikanischer Außen- und Sicherheitspolitik, des transatlantischen Verhältnisses und der Innen- und Wirtschaftspolitik der USA.

REAF ist ein Kristallisationspunkt der transnationalen Amerikastudien in Deutschland. Da REAF national und international hervorragend vernetzt ist und bewusst Verantwortung für den Transfer von wissenschaftlichen Diskussionen in die Öffentlichkeit übernimmt, lässt REAF die Universität Regensburg zu einer Drehscheibe innovativer und aktueller Amerikastudien werden.

## HOMEPAGE

[reaf.ur.de](http://reaf.ur.de)



*Prof. Dr. Werner Sollors (Harvard University) beim Eröffnungsvortrag zur REAF-Tagung „1945-2015: German-American Encounters in Bavaria“ (11.-13.6.2015). Die internationale Konferenz fand in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg statt.*